

## Bergrennen Les Rangiers

Donnerstag am späten Nachmittag machte Marcel sich auf den Weg in den Jura zum EM- Lauf. Nach gut 2.5 Std. Fahrzeit im Jura angekommen ging es auf Platz Suche, das Fahrerlager war schon sehr gut besetzt. Nach kurzer Suche, war ein guter Platz gefunden und auch bezogen. Als auf dem Areal einer Fabrik alles aufgestellt war, kam aber der Abwart der Firma und stellte sich quer. So musste alles wieder abgebaut werden. 10m Vis-a-Vis konnte dann alles wieder aufgestellt werden. Bei einem Raclette mit einem Fahrerkollegen wurde der Abend genossen.

Freitag war Auto ausladen und vorbereiten auf dem Programm. Zudem eine genaue Streckenbesichtigung von der Anspruchsvollen und schnellen Strecke. Am Nachmittag wurde noch die Wagenabnahme und am Abend das Fahrerbriefing erledigt.

Samstagsmorgen bei Trockenem Verhältnissen stand das erste Training auf dem Plan. Mit einer Vorsichtigen ersten Fahrt klassierte sich Marcel auf dem 14. Rang. In unserer Klasse waren 31 Fahrer aus verschiedenen Ländern am Start.

Vor dem zweiten Trainingslauf begann es dann richtig an zu regnen. Wir wechselten die Reifen. Nach einer guten Fahrt im Regen, konnte sich das Klassement sehen lassen. Hinter Joel Grand auf dem 2. Rang in der Riesen Klasse.

Da für den Renntag am Sonntag wieder gutes Wetter vorher gesagt wurde, verzichteten wir auf das dritte Training, denn es schüttete immer noch wie aus Kübeln.

Nach einer Regenreichen Nacht war es am Morgen bei den ersten Läufen immer noch feucht im Wald. Dies führte zu vielen Unterbrüchen. So kam es dann das wir erst nach dem Mittag zu unserem ersten Rennlauf starten konnten. Geplant war ca. 10.00 Uhr. Dafür war nun die Strecke wieder absolut trocken, so konnte voll attackiert werden. Mit einer Zeit von 2.05.260 reihte er sich auf dem 12. Rang ein.

Ca. um 17.30 Uhr starte Marcel zu seinem 2 Rennlauf, dies war auch schon der letzte. Denn dritten hatten die Veranstalter schon im Vorfeld gestrichen. Daher mussten beide passen. Mit einer endlichen Fahrt wie im ersten Lauf erreichte er das Ziel mit der Zeit von 2.05.037. Die knappen Verfolger konnten in Schach gehalten werden und der 12 Rang verteidigt werden. Bei dieser starken Internationalen Konkurrenz ein Super Resultat.



Autoglas – Beschichtung  
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL  
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und  
Startgeldsponsoren

Die Preisverteilung verliessen wir für einmal vorzeitig, da diese um 22.45 immer noch nicht fertig war. Nach einer müden Heimfahrt liessen wir uns morgens um 01.30 Uhr endlich in Bett fallen.

Ein riesiges Dankeschön an alle die dabei waren und die Geduld hatten. Danke an alle Sponsoren und Gönner.

Da es auch in der Woche danach viel am Formel zumachen gab und es Donnerstag Abend schon wieder nach Oberhallau ging, waren leider die Tage (Abende) zu kurz um den Rennbericht zuschreiben. Deshalb für einmal mit Verspätung.

Bis dann Maurer-Motorsportteam



Autoglas – Beschichtung  
Thomas Gerber



HÄNNI MÖBEL  
UETENDORF

Danke auch allen Gönnern und  
Startgeldsponsoren